









PROXXON

Werkzeug mit Charakter!





NO 15071237

ON MicroSpeeder

19





WAS JAPANISCHE AUTOMARKEN BESSER MACHEN

n der Diskussion um die Frage, ob wir demnächst von chinesischen Automarken überrollt werden, sind Toyota und Co. in den Schatten geraten.

Zu Unrecht. Die IAA Mobility in München ist vorüber, es lebe die Automesse in Tokio, die mittlerweile auch den Zusatz "Mobility Show" trägt. Einst war sie neben der alten IAA in Frankfurt die wichtigste Leitmesse der Welt, und auch heute brauchen sich die japanischen Hersteller nicht zu verstecken. Im Gegenteil: Das, was Honda, Mazda, Toyota und Co. ins Rampenlicht geschoben haben, sieht gut aus, ist finanzierbar und mit den unterschiedlichsten Antriebskonzepten zu haben – wie zum Beispiel die nächste Generation des Corolla (voraussichtlich ab 2027), die es als reines E-Auto, mit Verbrenner, als Plug-in und als konventionellen Hybrid geben soll.

Gewinneinbrüche wie Mercedes (minus 70 Prozent im dritten Quartal dieses Jahres) und Porsche (minus 95,9 Prozent in den ersten drei Quartalen) kennen japanische Hersteller nicht. Das liegt unter anderem daran, dass sie keinen Strategiewechsel vollziehen müssen wie Ola Källenius und Oliver Blume. Ihr Antriebskurs war immer mehrgleisig, wofür sich zum Beispiel Akio Toyoda als CEO der Marke Toyota (2009 bis 2023) vor Jahren heftige Kritik anhören musste. Heute kann der Enkel des Firmengründers Kiichiro Toyoda und begeisterte Motorsportfreund darüber nur lächeln: Auch wenn der Nettogewinn im letzten Geschäftsjahr leicht rückläufig war, so ist das Unternehmen die globale Nummer eins unter den Autoherstellern und eines der profitabelsten.

Dabei bleibt Toyota Volumenhersteller mit Herz und Seele: "Mobilität für alle" lautet einer der wichtigsten Slogans der Marke. Also bezahlbar und auch auf Menschen zugeschnitten, die mit Beeinträchtigungen leben müssen. Auf keiner Automesse der Welt sieht man so viele Vorschläge und Konzepte, die älteren oder gehandicapten Menschen die Teilnahme am Verkehr ermöglichen sollen, speziell bei Toyota. Das offizielle Motto: "Wenn du nicht laufen kannst, kommt die Mobilität zu dir."

Wer sich so positioniert, kann es sich auch leisten, wieder ins teure Segment zu investieren: Century, der Luxusliner des Unternehmens, wird als eigenständige Marke etabliert. Eine Coupé-Studie in XXL-Abmessungen soll künftig gegen Bentley und Rolls-Royce antreten. Wer von uns hat nicht auch einmal hochfliegende Träume?

Birgit Priemer

Chefredakteurin

Was ist Ihre Meinung? Schreiben Sie mir: bpriemer@motorpresse.de

"Mobilität für alle": Toyota, der weltweit führende Autokonzern, beeindruckte bei seinem Heimspiel







Fotos: Achim Hartmann, Hans-Dieter Seufert, Hersteller

INHALT __



FAHRBERICHTE

Alfa Romeo

- Porsche 911 Turbo S So fährt die neue, 640 PS starke Topversion der Marken-Ikone
- 22 Toyota C-HR+ Der eigenwillige Crossover erweitert das vollelektrische Angebot von Toyota
- 23 Honda Prelude Comeback des Coupés nach 23 Jahren, jetzt mit Hybridantrieb
- 24 Maserati MCPura Erste Fahrt mit der Roadster-Variante Cielo des Mittelmotor-Sportwagens
- 26 Alfa Romeo Tonale Was bringt die dezente Modellpflege für den kompakten SUV?
- 28 Lotus Emeya 600 Sport SE Topversion des 2026er-Jahrgangs der üppig dimensionierten GT-Limousine
- **30** Mitsubishi Grandis und Eclipse Cross So fahren die neuen Renault-Ableger

- 32 Alpine A390 Erfüllt der batterieelektrische Performance-SUV die hohen dynamischen Erwartungen?
- **34** Subaru Solterra Facelift für den Stromer
- **36** Ferrari **296** Speciale Neuester Spross der legendären Berlinetta-Sondermodelle

TEST

- 40 Vergleichstest SUV-Rivalen mit Plugin-Hybrid-Antrieb: Der BMW X3 tritt gegen Mazda CX-60 und Volvo XC60 an
- **52 Dauertest** Neue Erfahrungen mit dem BMW 540d Touring, dem Land Rover Defender und dem Mercedes E 450 d All-Terrain aus unserem Fuhrpark
- 54 Vergleichstest Vollelektrische Power-Limousinen im Duell: Audi S6 e-tron gegen BMW i5 M60

IMPRESSION

62 Amore Motore Porsche-Gipfeltreffen in den Dolomiten

LESERWAHL

72 BEST CARS 2026 Wählen Sie Ihre Favoriten und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Mazda CX-5 oder VW ID.7

REPORTAGE

- **90 Testen wie die Profis** Leser erprobten den neuen Mazda 6e auf dem Bosch-Testgelände in Boxberg
- 108 Offroad-Erfahrung Mit dem neuen Mercedes GLC EQ zum Wühlen im Sand in den Dünen Nevadas
- 124 Rallye Luxembourg Vater und Tochter treten als Team im Opel Commodore bei der Classic-Rallye an







SERVICE

- 96 Kratzer ausbessern So entfernen Werkstatt-Profis Schrammen am Auto
- **100 TOP Lackierer und Karosseriebauer** 800 Werkstätten, die wir empfehlen
- 132 Versicherungs-Vergleich Wo es aktuell die besten Tarife gibt

KONGRESS

112 Mobilität der Zukunft auto motor und sport diskutierte mit Experten und hochrangigen Branchenvertretern

INTERVIEW

122 Harald Deubener Der Senior Partner bei McKinsey im Gespräch

SPORT

138 Formel 1 Rennbericht vom GP in Mexiko



RUBRIKEN

- Editorial
- 10 Cars & News
- Automarkt
- 83 Events
- 84 Leserbriefe
- 86 Wirtschaft & Politik
- 144 Vorschau
- 145 Impressum
- 146 Rückblick



AUTOS IM HEFT

26 Alfa Romeo Tonale

K = CH 4477E

Toyota

32 Alpine A390

40 Mazda CX-60 PHEV

30 Mitsubishi Grandis

90 Mazda 6e

54 Audi S6 Sportback e-tron

53 Mercedes E 450 d All-Terrain

52 BMW 540d xDrive Touring 108 Mercedes GLC EQ

54 BMW i5 M60 31 Mitsubishi Eclipse Cross

40 BMW X3 30e xDrive

36 Ferrari 296 Speciale 124 Opel Commodore 2.5 V6

23 Honda Prelude

18 Porsche 911 Turbo S 52 Land Rover Defender D250 34 Subaru Solterra

22 Toyota C-HR+ 28 Lotus Emeva 40 Volvo XC60 T8 PHEV 24 Maserati MCPura

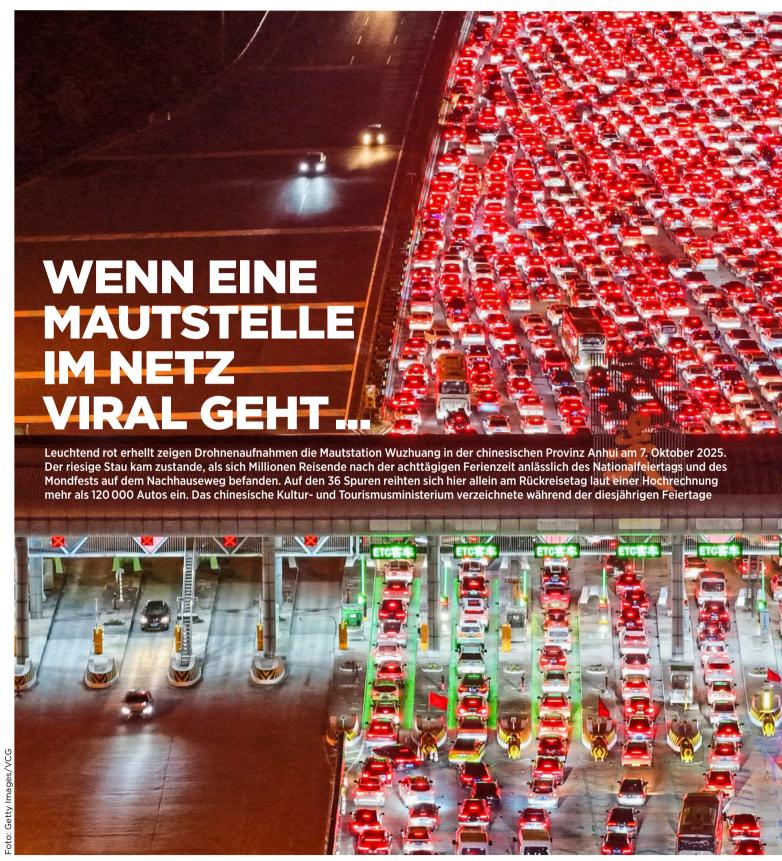


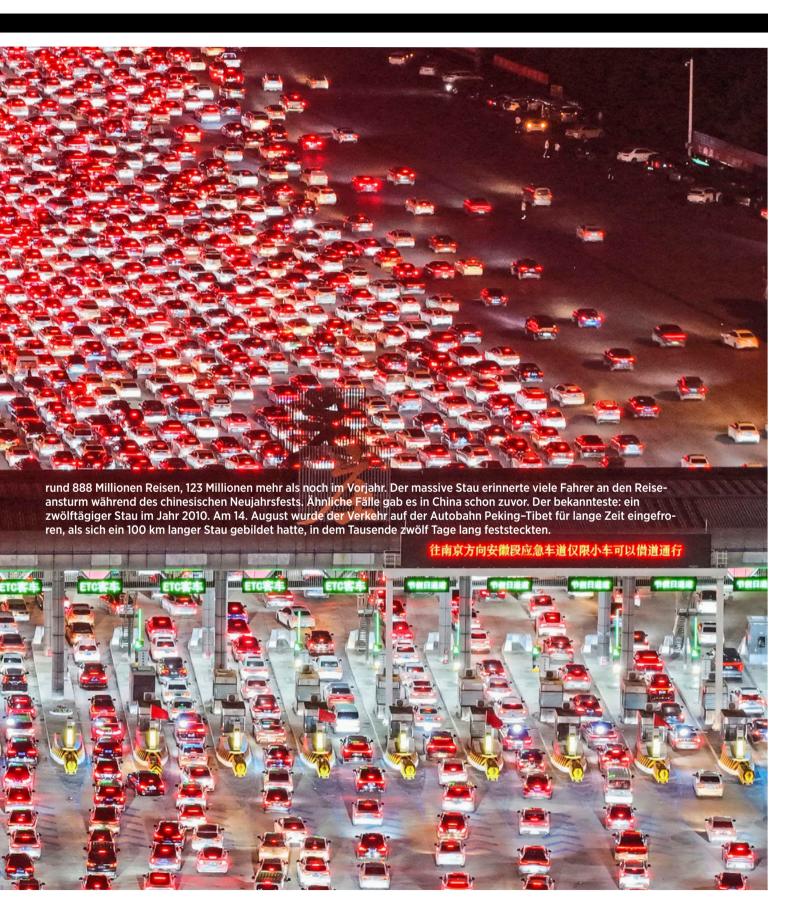


911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 I/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO₂-Klasse: G; Stand: 10/2025



CARS & NEWS

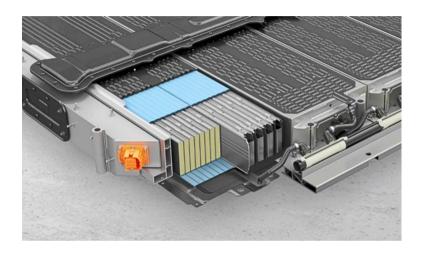




CARS & NEWS _

Neue Akku-Technik im Cayenne

In wenigen Wochen startet der neue Porsche Cayenne Electric. Kern seiner neuen 800-Volt-Architektur ist ein 113-kWh-Akku mit doppelseitiger Flüssigkühlung und prädiktivem Thermomanagement, das alle Heiz- und Kühlkreisläufe für witterungsunabhängige Performance vernetzt. Bis zu 400 kW Ladeleistung ermöglichen einen Ladehub von 10 auf 80 Prozent SOC in unter 16 Minuten, wobei laut Porsche bis etwa 55 Prozent 350 bis 400 kW anliegen. Ab 2026 optional: Laden per Induktionsplatte.





Für Kabelträger

Ladekabel sicher und geschützt verstauen mit der Tasche von Energieloesung. **9 Euro.**



Gut zu Fuß

Der Sneaker Palermo aus der Porsche 911 Targa 40Y Capsule Limited Edition vereint Retro-Charme mit zeitlosem Design. **159 Euro.**





Wasserstoff-Technologie bei Hyundai im Feinschliff

Hyundai konkretisiert den neuen Nexo: Der Brennstoffzellen-SUV soll mit 6,7-kg-Wasserstofftank rund 826 Kilometer weit kommen, in 7,8 Sekunden auf 100 km/h sprinten und in fünf Minuten volltanken. "Art of Steel"-Design, mehr Platz und Effizienz runden das Update ab.





Edle Smartwatch

Die TAG Heuer Connected Calibre E5 X New Balance Edition besteht aus leichtem Titan mit schwarzer DLC-Beschichtung und bietet viele Sportfunktionen.

2000 Euro

CARS & NEWS _



Lesezeit



Die Investigativ-Journalisten Sönke Iwersen und Michael Verfürden reißen in diesem Buch Elon Musks Fassade ein. Sie analysierten interne Tesla-Daten, werteten Gerichtsakten aus und sprachen mit Kunden, Mitarbeitern und Hinterbliebenen. Ihre Recherchen zeigen einen Konzern außer Kontrolle und einen Chef ohne Skrupel. **26 Euro.**

KATALOG

Der auto motor und sport KATALOG bietet einen einzigartigen Überblick über das weltweite Modellangebot. Neben dem umfangreichen Katalogteil mit Bildern und Texten zu den meisten Fahrzeugen sind hier die wichtigsten Daten und Preise für mehr als 2400 Modelle gelistet. **12,90 Euro.**

Der Coffee Pot

Es muss nicht immer ein T-Shirt mit Aufdruck sein – auch eine Tasse bietet Anlass für Gesprächsstoff mit den Kollegen. **15,90 Euro.**





"Vielfalt statt Einbahnstraße – das ist Toyota"

Toyota-Deutschland-Chef Mario Köhler über den kommenden Corolla und die Strategie der Marke.

Toyota zeigt auf der Japan Mobility Show eine Studie zur nächsten Corolla-Generation. Startet so eine neue Design-Philosophie der Marke?

Der Corolla steht seit über 50 Jahren für das Herz der Marke Toyota – global wie auch in Deutschland. Die in Tokio präsentierte Studie zeigt, wohin wir gestalterisch und technologisch gehen: mutiger, emotionaler, mit klarer Dynamik und Präzision. Die aktuelle Generation des C-HR und der neue Aygo X Hybrid sowie die nächste Generation des Bestsellers RAV4 zeigen das bereits sehr deutlich.

Worauf können sich die deutschen Kunden freuen, wenn der neue Corolla kommt? Eine breite Antriebspalette bis hin zu einer reinen E-Variante?

Ja, denn genau das ist Toyota: Wir bieten Vielfalt statt Einbahnstraße. Der neue Corolla wird unsere Multi-Path-Strategie fortführen – mit effizienten Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Versionen und auch einer reinen BEV-Variante. Das Ziel bleibt, jedem Kunden die passende Lösung für seine Mobilitätsbedürfnisse zu bieten – technologie-offen, aber konsequent CO₂-reduziert.

Wie wehrt man sich als deutscher Importeur gegen die chinesische Konkurrenz? Braucht Toyota künftig ein sehr günstiges Einstiegsmodell?

Unsere Stärke liegt in Vertrauen, Qualität und Langfristigkeit. Toyota steht außerdem für Zuverlässigkeit, niedrige Betriebskosten und hohe Restwerte – das ist in Zeiten des Umbruchs Gold wert. Natürlich beobachten wir die Preisentwicklung sehr genau. Daher sind wir auch der erste Anbieter eines echten Vollhybrids im A-Segment, also im Einstiegssegment mit einem Zielpreis von unter 20 000 Euro, verbunden mit unserer 15-jährigen Relax-Garantie.

Toyota positioniert sich weltweit als Marke, die allen Menschen Zugang zu Mobilität ermöglichen will. Was bedeutet das für Ihr deutsches Produktangebot?

In Deutschland heißt das: Mobilität für alle – vom Aygo X über den Corolla und RAV4 bis hin zu elektrischen Transportern oder dem Wasserstoff-Mirai. Wir bedienen ein breites Spektrum an Bedürfnissen – privat, gewerblich und im Flottenbereich. Gleichzeitig denken wir Mobilität weiter: mit Kinto als flexiblem Abo- und Mobilitätsangebot. So kann jeder Kunde Toyota nutzen – auch ohne klassisch zu kaufen oder zu leasen. Gleichzeitig bieten wir sehr umfangreiche Roll-

stuhl-Umbauten an und denken auch daran, dieses Angebot zeitnah weiter auszubauen.

Wünschen Sie sich für Deutschland wieder eine spezielle Förderung von E-Autos? Und wenn ja, wie sollte die aussehen?

Eine technologieoffene, soziale Förderung wäre sinnvoll – vor allem für Menschen mit kleineren und mittleren Einkommen. Wichtig sind dabei Planbarkeit und Einfachheit, keine kurzfristigen Stop-and-Go-Programme. Wer nachhaltig unterwegs ist – ob mit Vollhybrid, Plug-in oder vollelektrisch –, sollte fair unterstützt werden. Entscheidend ist am Ende nicht die Technologie, sondern der reale Beitrag zur CO₂-Reduktion.

Das Interview führte Birgit Priemer





Fotos: Herstelle

CARS & NEWS.



EU-weites Fahrverbot abgenickt

Das Europäische Parlament hat endgültig der Einführung eines EU-weiten Fahrverbots zugestimmt. Damit können in Zukunft Fahrverbote oder Führerscheinentzüge, die in einem EU-Mitgliedstaat verhängt werden, in der gesamten EU wirksam werden. Bislang galt ein Fahrverbot nur in dem Land, in dem der Verstoß begangen wurde. Künftig soll verhindert werden, dass Verkehrssünder nach einem schweren Delikt einfach in anderen EU-Staaten weiterfahren können. Nach der neuen Regelung übermittelt das Land, das ein Fahrverbot ausspricht, die Information digital an das Ausstellungsland des Führerscheins. Dort wird geprüft, ob der Entzug anerkannt wird. Der Datenaustausch erfolgt über das modernisierte Informationssystem EUCARIS 2.0, das Führerschein- und Verkehrsdelikte in allen Mitgliedstaaten verknüpft. Die Behörden müssen innerhalb von zehn Tagen über den Eingang eines Fahrverbots informiert werden. Innerhalb weiterer 30 Tage entscheidet das Heimatland des Fahrers über die Anerkennung.



Mini-E-Bike

Sein Klappmechanismus und der integrierte Griff machen das Cube Fold Hybrid zum idealen Begleiter im Zug oder Auto. **2899 Euro.**





Preisoffensive beim BYD Dolphin Surf

BYD senkt den Preis des Dolphin Surf bei ausgewählten Händlern per Rabattaktion von 22 990 auf **19 990 Euro.** Der Ausstattungsumfang entspricht weiterhin dem des Basismodells Active, die Technik ebenfalls: 30-kWh-LFP-Akku (220 km WLTP), 65 kW/88 PS. Auch die entsprechenden Komfortextras und Assistenten bleiben an Bord. Mit dem Angebot wächst die Klasse der Modelle unter 20 000 Euro in Deutschland auf vier Autos. Die weiteren Vertreter: Dacia Spring (ab 16 900 Euro), Leapmotor TO3 (ab 18 990 Euro) sowie Citroën ë-C3 Urban (ab 19 990 Euro).

E-Auto für Kinder

Audi e-tron GT RS mit E-Antrieb, breitem Sitz, verstellbarem Gurt und Akkubetrieb. Fahrzeit ein bis zwei Stunden. **140 Euro.**



Tops & Flops

Toyota plant, Century als Luxusmarke und Rolls-Royce-Rivale oberhalb von Lexus zu etablieren Aus dem gleichen Rolls geschnitzt



Baden-Württemberg will, dass Tankstellen Preise nur einmal am Tag erhöhen dürfen

Preiserückschrittsversicherung

Neue türkische E-Auto-Marke Togg startet in Deutschland, setzt auf Türkischstämmige als Kunden **Togg, die Wette gilt**

Stellantis will bis 2029 in US-Marken 13 Milliarden Dollar investieren Make Americar great again

Bundesregierung: E-Autos von Umweltplakettenpflicht befreien Klebe woh!

Unternehmen Rünge Cars/Minnesota baut luftgekühlten 600-PS-5,3-Liter-Achtzylinder-Boxer, der ins Heck des Porsche 964 passt Fix und Boxy

EU verlängert Mautbefreiung für Elektro-Lkw bis 2031

Eine treue Maut



Studie: Lidl betreibt mit 8885 mehr E-Ladepunkte als Irland

Die bringen es auf den Punkt

Über 2200 kW starker Supersportler Yangwang U9 Xtreme stellt neuen Rundenrekord für E-Autos auf Nordschleife auf

Win und Yang

Toyota kündigt Großserienfertigung von Feststoffbatterie für E-Autos ab 2027 an

Fest eingeplant

Halbleiter: Erneut drohen Produktionsstopps wegen Chipmangel, nun, da China Ausfuhr verbietet **Wenn es Leiter nichts ist**

VW-Boss Oliver Blume muss Chefsessel bei Porsche abgeben Vom großen Boss heruntergeholt

Trotz unterschiedlicher Rechts-



normen: Im Ausland verhängter Führerscheinentzug soll EU-

weit gelten

Ich glaub', mein Schein pfeift

Möglicher Fehler am Gurtsystem: BMW ruft Einser-Modelle zurück

Das müssen die doch schnallen

Tesla: als Alternative zu Lenkradtasten für Model 2 Blinkerhebel zum Nachrüsten. Preis: 660 Euro

Am längeren Hebel

Studie: BMW, Audi und Mercedes haben höchste Wartungspreise

Da kannst du bange warten

Finne erfindet "Wunderbaum Benzin", soll E-Auto-Umsteiger von Verbrennergeruch entwöhnen

Im Finne des Erfinders?

F1-Fans verärgert über TV-Regie: zeigt Partnerinnen der Piloten und Promis statt Rennaktion

Alles, was Rang und Damen hat

Regierungspräsidium verbietet Fahrt von Jeepney-Bus, der für

Frankfurter Buchmesse mit den Philippinen als Ehrengast werben soll



Trauriges Kapitel

43-Jähriger kommt mit 1,3‰ auf Polizeirevier, um nach Alkoholfahrt sichergestelltes Auto zu holen

Wo schwipst's denn so was?

6:59,157 min

Der Yangwang U9 Xtreme ist das schnellste Elektroauto auf der Nürburgring-Nordschleife und unterbietet damit als erster Stromer die Sieben-Minuten-Marke







as Aufatmen der Turbo-Fan-Gemeinde, es war so laut zu hören wie das Abblasen des Überdrucks. Dabei hat der neue 911 Turbo S gar kein Wastegate mehr. Warum also die Erleichterung? Nun, der Top-Elfer kommt auch weiterhin ohne Kabel und Stecker aus. Allerdings: Ganz ohne Vitamin E geht es nicht mehr bei Porsche. Und so zieht das mit dem Paul-Pietsch-Preis gekrönte T-Hybrid-System aus dem GTS ein und erhebt den Turbo S zum stärksten Serien-Elfer aller Zeiten.

Dabei schrumpft beim neuen Sechszylinder-Boxer der Hubraum von 3,8 auf 3,6 Liter – und somit die verbrennerische Maximalleistung um 10 PS auf 640 PS. Zum Ausgleich, oder besser zur Überkompensation, boosten in Summe drei E-Maschinen. Zwei stecken im Zentrum der Turbolader und bringen die kleineren Turbinenräder unabhängig vom Abgas-